

## Vordere Stadelwand

Schneeberg

### Welcome to Stadliwand 7-/7 (5 obl.)

#### Charakteristik:

Die Route "Welcome to Stadliwand" ist zwar um einiges schwieriger als die benachbarten Routen, die sich meist im vierten Schwierigkeitsgrad bewegen, allerdings beschränken sich die Schwierigkeiten auf zwei recht kurze Seillängen im Mittelteil. Davor und danach findet sich wesentlich leichteres Gelände.



Die Absicherung der Route

ist ausgezeichnet, der Fels fest und auch die Orientierung recht einfach.

Insgesamt eine durchaus lohnende Route, die allerdings aufgrund der fehlenden Homogenität etwas an Attraktivität einbüßt.

<b>Dauer:</b> Zustieg: 15-20 Minuten Aufstieg: 1 - 1,5 Std. Abstieg: 40 Minuten Höhendiff.: ca. 400 Hm (inkl. Zustieg)	<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> 7-/7 (5 A0) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (9 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil	
	<b>Wandausrichtung:</b> süd	
<b>Talort:</b> Hirschwang an der Rax (500m)	<b>Stützpunkte:</b> Weichtalhaus (547m)	<b>Karte:</b> ÖK 104 u. 74
<b>Ausgangspunkt:</b> Parkplatz Stadliwandgraben (von Hirschwang nach Kaiserbrunn und über die Hochstegbrücke und weiter zum kleinen Parkplatz unmittelbar rechts der Strasse - 1,7 km von Kaiserbrunn)		

#### Tourenverlauf:

Der Zustieg verläuft anfangs entlang des gut ausgetretenen Jagdsteiges durch den Stadelwandgraben bis nach etwa 10 min ein Steiglein steil links hinauf zum bereits sichtbaren Wandfuß abzweigt, über dieses Steiglein zum tiefsten Wandpunkt mit der "Magreiter"-Gedenktafel und von dieser den Wandfußsteig wenige Meter nach rechts zu einer markanten Wandeinbuchtung, die links von einer markanten Rampe begrenzt wird. Über diese erfolgt der Zustieg zum eigentlichen ersten Standplatz (siehe Routenskizze)

Routenverlauf: siehe Routenskizze, nach der Schlüsselseillänge stehen zwei Ausstiegsvarianten zur Auswahl: links aufwärts zur letzten Seillänge der Fensterplatte (4-) oder rechts zur Stadliwandplatte (4+), beide Varianten schön.

Abstieg: Vom Ausstieg gerade aufwärts bis man auf den oberhalb querenden Steig trifft, dem man nach links folgt (mit vielen Steinmännern markiert), in einer Schleife zurück zum Einstieg - ACHTUNG, KEINEN STEINSCHLAG AUSLÖSEN.

- A** Fensterplatte (5+, 4A0)
- B** Welcome to Stadliwand (7-, 5 A0)
- C** Plattenföhre (5-, 4A0)

